

Outdoor-Workshop

Kleine Meisterwerke mit lila Pampe

23. August 2020 um 17:09 Uhr | Lesedauer: 3 Minuten



Die Kids waren beim Workshop „Papier schöpfen“ unter freiem Himmel an der Stummschen Reithalle mit Feuereifer bei der Sache. Foto: Anja Kernig

Neunkirchen. Der Kinder-Outdoor-Workshop „Papier schöpfen“ war gut besucht und brachte tolle Kreationen hervor.

Von Anja Kernig

Im Standmixer rotiert geräuschvoll eine lila Pampe. Traudl Herzog zerstückelt Eierkartons für die nächste Füllung. Die Pampe ist ideal fürs Papier schöpfen: faserig, vorgefärbt und in rauen Mengen kostenlos verfügbar, wenn man rechtzeitig zu sammeln anfängt. Fast ideal ist auch das Wetter: Kaiserqualität, höchstens ein paar Grad zu heiß – gerade hier auf dem Platz an der Stummschen Reithalle, wohin der Kutscherhaus-Verein Neunkirchen in Kooperation mit der Kinderkulturwerkstatt des Mehrgenerationenhauses eingeladen hatte. Zum Glück spenden Pavillons Schatten. „Die wurden eigens vom Verein angeschafft, zusammen mit Tischen und Bänken“, erklärt Integrationsmanagerin Edda Petri. „Wir wollen die Saison nutzen und so lange draußen bleiben, wie es geht.“ Steht doch im Kutscherhaus selbst nicht genügend Platz für Aktivitäten zur Verfügung: „Wenn wir Veranstaltungen innen planen, müssen wir immer irgendwo anklopfen“, sagt Petri



Gekommen sind mehr als ein Dutzend Kinder. Während die kleinen malen, stellen die größeren ihr eigenes Papier her. Die Schwestern Carolina und Teresa sind mit Begeisterung bei der Arbeit. Zunächst muss ein mit Gitternetz bespannter Holzrahmen samt Aufsatz mit einer Schicht dickflüssiger Papiermasse gefüllt werden. Ist die Masse gleichmäßig verteilt, tupft man mit einem Schwamm das Wasser ab, löst das noch tropfnasse Papier vom Rahmen und bettet es zwischen mehrere Schichten saugfähigen Stoffs und Küchenkrepps. Nun kommt das Nudelholz zum Einsatz: Mit ihm pressen und rollen die Kinder so viel Flüssigkeit wie möglich heraus. Am Schluss wandern alle Papierkreationen auf den Wäscheständer zum Trocken. Eine schweißtreibende Angelegenheit, die aber jede Menge Spaß zu machen scheint. Oder? Die Schwestern nicken und säubern ihre Rahmen im Wasser, um sofort die nächsten Papierbögen in Angriff nehmen zu können. „Mir würde das auch Spaß machen“, lacht die Mutter von Carolina und Teresa, die hier und da mithilft. Extra aus St. Wendel war das Trio nach Neunkirchen gefahren für den Workshop. „Wir haben zwar zu Hause einen gut gefüllten Bastelschrank, aber ich kann selbst nicht so gut basteln“, gesteht die Ärztin. „Deshalb bin ich froh, dass es so was gibt.“

Kompetent angeleitet wurden die Teilnehmer von Doris Weber und Traudl Herzog. Gerade beim Gestalten der Blätter war Fingerspitzengefühl gefragt: „Wenn ihr das Papier mit Blüten und Pflanzen schmücken wollt, dann bitte nur mit kleinen Stückchen“, wurde Doris Weber nicht müde, immer wieder zu mahnen. „Sonst fällt das hinterher wieder ab.“ Mit viel Engagement war auch Lauritz bei der Sache. Der 12-Jährige stellt einen Bogen nach dem anderen her – um sie bei Gelegenheit zu verschenken. Das handgeschöpfte Papier „würde sich auch gut für Geburtstagskarten eignen“.

Zufrieden zeigte sich Edda Petri über die Resonanz. Besonders freute sie, dass einige arabische Mütter mit ihren Kindern gekommen waren.

Die nächste Veranstaltung des Kutschhausvereins ist ein Tanzworkshop am 4. September. Dann kommt auf vielfachen Wunsch die Tänzerin Yvonne Braschke wieder mit ihrem Programm in die Stummsche Reithalle. Von 16 - 17:30 Uhr starten Kids im Alter von acht bis 13 Jahren durch. Direkt im Anschluss tanzen dann wieder Jugendliche (ab 14) und Erwachsene bei „Move your Body!“ von 17:30-19 Uhr wie Beyoncé, Madonna und & Co. Vorkenntnisse seien nicht nötig, teilt das Kutscherhaus mit. Neugier und Spaß am Tanzen reichen völlig aus. Eine Anmeldung unter info@lightup-nk.de ist erforderlich.

